

Freitag, den 3. März 1905.



Prin. Gustaf Adolf von Schweden und Norwegen und seine Braut Prinzessin Margarete Vittoria von Connaught.

Prin. Gustaf Adolf von Schweden hat sich mit der Prinzessin Margarete Vittoria von Connaught verlobt. Die Verlobung fand in Kairo statt, wo der Herzog von Connaught zuerst mit seinen beiden Töchtern...

1882 in Stockholm geboren. In der schwedisch-norwegischen Armee ist er Leutnant und wird in der deutschen Armee aus als solcher & la suite des Grenadier-Regiments Nr. 100 geführt. Prinzessin Margarete Vittoria...

Schein-Ehe.

Roman von G. Courty-Maßler.

Erfolb und unerschrocken schlugen die Wellen gegen den Landungssteig und trüben in wilder Eile an dem schaukelnden Bau. Ueber die glatte Decke...

Einige Tropfen spritzten zu ihr empor und blieben wie glühende Tropfen in dem blonden Haar hängen, welches üppig und gemüthlich das Gesicht umrahmte...

Die Schakliten für die Badegäste waren schon errichtet. Die Saison-eröffnung fand kurz bevor. Anna-Marie hatte an dem bunte Zeigern...

Am Ende bestanden, dem dicken Dombau gegenüber, betrat sie eine kleine, in vornehmer Ruhe und Abgeschlossenheit daliegende Villa. Der Herr...

Sie neigte mit freudlichem Blick den Kopf, gab dem Diener ihren Mantel, ordnete vor einem Spiegel flüchtig ihr Haar und begab sich in das Zimmer ihres Privatgemaches. Sie war die Skulptur der Zeit...

Dem Eintritt ihres Sohnes wurde er kein bleiches, lebendes Gesicht sah er an und ein jähliches Zucken rührte die großen grauen Augen. 'Du bist endlich zurück, mein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

als er mich gehen unterrichtete. Doch lassen wir das jetzt. Komm, gib mir noch eine Tasse Tee. Sie schaute ein, aber ihre Hand bebte ein wenig und in die schönen...

Ein leises Lächeln erhellte ihr bleiches Gesicht. 'Anna-Marie, bleibe nun Fenster hinaus, als ich sagte: 'In der Nacht. Es war ein Freund von Willy Weinert.'

'Wie bist er doch?' 'Nichtig.' 'Wie kommt Du jetzt zurück?' 'Das will ich Dir nachher erzählen; bist Du erst einmal dieses...

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

hängen haben sie inzwischen ein Kamm gemacht. Bleichst regt sich...

'Anna-Marie, bleibe nun Fenster hinaus, als ich sagte: 'In der Nacht. Es war ein Freund von Willy Weinert.'

'Wie bist er doch?' 'Nichtig.' 'Wie kommt Du jetzt zurück?' 'Das will ich Dir nachher erzählen; bist Du erst einmal dieses...

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

§ Berlin, 1. März.

Die zweite Sitzung des Reichstags des Reichstags wird fortgesetzt. Abg. Trimborn (Z): Das Tempo der Sozialpolitik ist ein sehr...

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?' 'Du bist nicht mehr ein Kind?'

Kaisersäle.
 Sonntag den 5. März, nachmittags 4 Uhr
I. Volkstümliches Konzert
 des **Wunderstein-Orchesters** aus Leipzig.
 Leitung: **Hans Wunderstein.**
 Programm: Die Lieblings-Ouverturen des deutschen Volkes!
 Freischütz, Zauberflöte, Sommernachts Traum, Leonore, Mignon, Tannhäuser, Wilhelm Tell, Fledermaus, Zigeunerzigen für Violino von T. Nachez. (Konzertmeister Navone.)
 Karten, numeriert a Mk. 1.05, nicht numeriert (an Tischen) a 80 Pfg. (inkl. Biletsteuer) in der Hofmusikalienhandlung **Hetrich** **Bohnan** und an der Kasse.

Apollo-Theater.
 Direction: **Gustav Poller.**
 Zum ersten Male in Deutschland:
Radrennen
 auf dem amerik. Home-Train-Apparat um den Preis des „Apollo-Theaters“
von Mark 2000.
 Offen für Herrenfahrer und Profesionals aller Länder. Es haben sich gemeldet:
Thadäus Robl - Leipzig,
 Sieger der Weltmeisterschaften 1901, 1902, des goldenen Abades Friedensan 1902, 1903, 1904 und der Weltmeisterlauf von Europa über 100 km gefahren zu Leipzig 1901, 1902, 1903, 1904.
Willy Ahrend - Berlin,
 Deutschlands bester Sieger, Weltmeister 1901 und Gewinner des Grand Prix Paris 1902.
A. Hansen-Kopenhagen,
 Meister, Herrenfahrer von Dänemark.
A. Tetzlaff-Posen,
 Meisterfahrer für Ostpreußen 1903.
C. Hellemann,
 Meisterfahrer von Schanbnawien.
E. Moeder,
 Meisterfahrer von Süd-Deutschland.
Conrad Wurmstich aus Halle a. S.
Max Brachwitz aus Halle a. S.
Max Knaut aus Halle a. S.
Georg Dill aus Halle a. S.
 Weitere Anmeldungen werden täglich im Theaterbüro, jedoch auch die näheren Bestimmungen über das Rennen auflegen, entgegenzunehmen.
d' Loischthalers,
 oberbairisches Gefang.- u. Tanz-Ensemble, u. a.: „Schulplattler“, getanzt von Herrn **Thomas Madl** und **Julian Reisinger.**
 Außerdem das **Pracht-Programm.**

Stadttheater in Halle a. S.
 Direction: **Richard Richter.**
 Freitag den 3. März 1905.
 164. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
 Beantworfene gütig.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
 Preisliste: Sum 1. Rate: **König!**
Five o'clock,
 Schwant in 3 Akten von Wilhelm Jacoby und Arthur Hippelich.
 In Szene gesetzt vom Regisseur **Fritz Berend.**
 Personen:
 Adolf Madelben, Rentier Fritz Berend.
 Mathilde, seine Frau M. Müller.
 Vera „Irene“ seine Tochter Ida Rosenau.
 Fräulein „Irene“ ihre Tochter Marg. Wobolpp.
 Mathias Madelben, Landrichter a. D., sein Bruder Joh. Heim.
 Alie, dessen Tochter D. Schramm.
 Ferdinand Hummel, Journalist Carl Meising.
 Paul Blücher, Direktor eines Konfektionsgeschäftes Emil Lanbeer.
 Baron von Heuburg W. Kaufmann.
 Fautenberg, Opernsänger St. Nonnenbruch.
 Schneider, ehemal. Sanitätsbeamter Walter Sieg.
 Fritze, Violinlehrer C. Stahlberg.
 Heide, Konfektionsistin Eln. Vog.
 Wiedenhauer, Köchensoldat Paul Baumg.
 Schmidt, Hausbesitzer Emil Köhnen.
 Frau Wanka, Hauswirtsin bei der Wötker Marg. Schöppen.
 Minchen, deren Tochter J. Wobolach.
 Gebertin, Restaurateur C. Schelling.
 Reih, Revisor Max Krüger.
 Minna, Dienstmädchen bei Adolf Madelben Agnes Zimberg.
 Der Korridor vom „König von Berlin“ Friedr. Dem.
 Ein Neger Alois Rab.
 Minchen's Freundinnen, Mitglieder eines Quartetts.
 Der erste Akt spielt in Schladitz bei Berlin, der zweite in Berlin im Kaiser's Kabinetorium, der dritte bei Adolf Madelben. Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pause.
 Sonntag den 4. März.
 6. Volks-Vorstellung zu kleinen Eintrittspreisen von 60, 40, 25 Pfg.
 Der **Barbier von Sevilla.**

Neues Theater.
 Direction: **H. M. Mautner.**
 Freitag den 3. März. Abends 8.
Der Kitzmeisterfresser.
 Sonntag den 5. März. Abends 8.
Das Theaterdorf.

Stadt-Theater Leipzig.
 Freitag den 3. März 1905.
Neues Theater.
Faust. (Oper.)
 Altes Theater.
Bannermann.

Verenigte Leipziger Schauspielhäuser.
 Freitag den 3. März 1905.
Leipziger Schauspielhäuser.
Die Lüge der Liebe.

Theater am Thomasring (Central-Theater).
Der Waldmensch.
 (L'homme sauvage.)

Café Roland.
 Münchener **Bockbierfest**
Schnacklfanz!
 u. Humor.
 Anfang 7 Uhr abends.

Zoolog. Garten.
 Freitag den 3. März
Wiener Salon-Konzert,
 aufgeführt von Mitgliedern des **Willy Wolf-Orchesters.**
 Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.
 — Kein erhöhtes Entree. —

Restaur. „Neue Welt“
 empfiehlt
ff. Weine und Biere.
Aufmerksame Bedienung.
 Inh.: **August Holzbürg.**

Panorama, Erzeberg.
 Gr. Ulrichstr. 6. I.
 Leipzigerstr. 88. I.
 (Erbengel von Dresden—Anfing.)

Gesellschaftshaus Diemitz.
 Donnerstags abends **Gesellschaftskränzchen.**

Café Français.
 Ab 1. März:
 Auf allgemeinen Wunsch wieder engagiert Herr Kapellmeister und Komponist

Adolf Grunow
 mit dem **Metropolensemble** aus Berlin.
 4-7. Entree frei. 8-12.

Bier-Palast,
 Grosse Steinstrasse 24,
Mecklenburger Bauern-Quartett.
 Entree frei.

1. Menzenhauer'scher Zither-Verein.
 Sonntag den 4. März, abends 8 Uhr im „Sport-Hotel“
I. Stiftungsfest,
 bestehend in Konzert, Theater u. Ball.
 Einladungen sind bei allen Mitgliedern, sowie in Menzenhauer's Zither-Gesellschaft, Aufseherstr. 12, zu haben.
 Der Vorstand.

Café Max u. Moritz,
 Martinstrafte 7.
 Angenehmer Familien-Ausgangsort. Mäßige Preise.
 Neu renoviert. Inhaber: **Frauz Afenzeller.**

Capellenende.
Radfahr-Klub „Heiterkeit“.
 Konzert und Ball
 Unter:
 findet Sonntag den 5. März im Schützischen Gasthof statt.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Orchesterlabel ein Der Vorstand.

Walhalla-Theater.
 Inhaber: **Otto Herrmann.**
Marcell Salzer
 erzielte bei der Premiere einen unbefriedigenden Erfolg; ebenfalls der Reitenkönig **Mstr. W. Everhart**
 in seinen unvergleichlichen Reitenstücken.
 Heute das gesamte neue sensationelle konkurrenzlose Künstler-Programm.
 Anfang der Vorstellung **8 Uhr.**
 Tageskasse ab 10 Uhr geöffnet.

Winkler's Restaurant,
 Mersburgerstr. 15.
 Sonntag den 5. März nachm. 4 Uhr
Grosses Preis-Skat-Turnier.
 Es ladet freundlich ein **F. D.**

Kolleben.
 Sonntag den 5. März
Grosser Volks-Maskenball.
 Die 2 besten Damen und 2 besten Herren müssen werden präsentiert.
 Masken sind ausser im Voraus zu haben.
 Es ladet freundlich ein **Aug. Brachmann.**

Artillerie!
 Unter diesmonatliche Veranlassung findet **Sonnenbad** den 4. März et., abends 8 1/2 Uhr im Rechenhofe statt.
 Tagesordnung:
 1. Aufnahme neuer Mitglieder.
 2. Wahl der Delegierten zum Frühjahrs-Verbandstag.
 3. Geschäftsliches.
 Der Vorstand.

Zweibendorf.
 Zur **Kirmes**
 Sonntag d. 5. und Montag d. 6. März ladet freundlich ein **G. Reiche.**
Gasthof Corbetha.
 Zum Pfannkuchenschmaus und Ball
 am Sonntag den 5. März ladet erachtlich ein **Wilhelm Kirchner.**

Osendorf.
 Gasthof zum Dreierhaus.
 Sonntag den 5. d. Mts.
Großer Maskenball.
 Es ladet recht ein **Der Angewandte.**

Wetzlarer Geld-Lotterie.
 Ziehung: **8. u. 9. März.**
320000
70000
 Originallose h 3 Mark.
 Für Porto und Liste 30 Pf. extra.
Oscar Bräuer & Co. Nachf.
 G. m. b. H. Bank-Geschäft
 Berlin W., Friedenstr. 181.

Damen-Kopftwasche.
 Neu! **Büchsen** H. Champson, Erfinden mit Bürstchen-Apparat u. moderne Figur 1. u. 2. Jede einzelne Preis 50 Pf. **W. W. Wetzlarer**
 wolle! **Berta Heyer,**
 Spezial-Damen-Frisier-Salon,
 29 Große Ulrichstrasse 29. I. Et. nur im Hause d. Angewandten Bankort.
 29 29 29

„Paulaner Salvator-Fest“
 heute **Donnerstag, Freitag, Sonnabend**

Café International,
 St. Ulrichstrasse 22.
 Während dieser Zeit täglich von 7 Uhr abends an in festlich decorierten Räumen
grosses Konzert.
 Um zahlreichem Besuch bitten hochachtungsvoll
Reinhold Kolbe.

Karneval. Klub „Tyll Eulenspiegel“,
 Halle a. S.
 Unser diesjähriger araber **Jahrmarkts-Rummel**
 findet Freitag den 3. März, abends 8 Uhr in den sämtlichen Räumen des „Sport-Hotel“
 statt.
 Karten sind zu haben bei den Mitgliedern **Carl Dönitz,** Kleine Ulrichstr. 8, **Il. Ginge,** Franz Lenz, Schymmeringstr. 11, **Sottesader-** **trasse 17,** **Georg Schlereth,** Cigarrenstr. 11, **Gr. Steinstr. 29 a.**
Ohne Karte kein Zutritt.

Wochen Freitag
 — **Schulstr. 19.**
Otto Schulz, reit. Saalfeld,
 Elmberg 19.

Wochen Freitag
 — **Schulstr. 19.**
Rob. Dockhorn,
 Gortelstr. 19, Café-Director.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050303033/fragment/page=0004